



Im August soll sich entscheiden, ob „Burgerkult“ in der Turmstraße in Neubrandenburg bleibt oder umziehen muss.

FOTO: LISA GUTZAT

Muss das beliebte Burger-Restaurant im Herzen Neubrandenburgs umziehen?

Von Lisa Gutzat

Noch immer ist unklar, wie es mit dem Burger-Restaurant in Neubrandenburg weitergeht. Für die Ladenfläche wird nämlich ein neuer Mieter gesucht. Doch es besteht noch Hoffnung.

NEUBRANDENBURG – Für die Räumlichkeiten des Neubrandenburger Burger-Restaurants „Burgerkult“ in der Turmstraße 14 wird seit Frühjahr nach einem neuen Mieter gesucht. Darüber informierte die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges) als Vermieterin der Ladenfläche in den sozialen Medien. Das wirft jedoch Fragen bei den Neubrandenburger Burger-Fans auf. Wie lange wird es „Burgerkult“ noch geben?

Diese Frage soll laut Betreiber Guido Gallbrecht in der kommenden Woche in einem Gespräch mit der Wohnungsgesellschaft geklärt werden. Wie es dann mit „Burgerkult“ endgültig

weitergeht, soll sich dann zeigen.

Hintergrund ist, dass die Vermieterin als auch Guido Gallbrecht eine Fortführung des befristeten Mietvertrags wegen Uneinigkeiten zunächst einvernehmlich abgelehnt hatten. Dabei sei es mitunter um die Öffnungszeiten gegangen.

Diese würden für die Laden- und Gastronomiegeschäfte in der City laut Neuwoges von der Werbegemeinschaft Neubrandenburger Innenstadt beschlossen. „Der Betreiber konnte uns bis zuletzt keine belastbaren Aussagen zu Öffnungszeiten machen“, betonte die Neuwoges im Frühjahr, die sich grundsätzlich an den Beschlüssen der Werbegemeinschaft orientiere. Die Einhaltung der vertraglich festgesetzten Öffnungszeiten sei zwingend notwendig, um der Kundschaft ein verlässliches Angebot für ihr Einkaufserlebnis zu ermöglichen, hieß es weiter. Deshalb bestehe die Wohnungs-

gesellschaft als Vermieter auf die Einhaltung.

Und obwohl es durch das anstehende Klärungsgespräch in den nächsten Wochen doch noch Hoffnung auf die Erhaltung der Gaststätte am jetzigen Standort gibt, suchte die Neuwoges bereits vor einigen Monaten aktiv nach einem neuen Mieter. Als Gewerberaumvermieterin müsse das Unternehmen nämlich sicherstellen, dass es auch im Falle einer ausbleibenden Einigung mit dem jetzigen Betreiber an diesem Standort schnellstmöglich mit einer gastronomischen Einrichtung weitergeht, teilt die Neuwoges mit.

Aktuell öffnet das Restaurant an fünf Tagen die Woche nachmittags und abends zwischen 16 und 20.30 Uhr seine Türen. An zwei Tagen ist auch zwischen 12 und 15 Uhr geöffnet, sonntags und montags ist der Laden geschlossen.

Für Betreiber Guido Gallbrecht stünde bei dem an-

stehenden Verhandlungsge- spräch mit der Neuwoges aber nicht nur die Einigung über die Öffnungszeiten im Vordergrund. Er hoffe außerdem auf ein Entgegenkommen der Vermieterin im Hinblick auf die aktuellen Nebenkosten, sagte er dem Nordkurier. Diese seien in der Vergangenheit enorm gestiegen. Ein dahingehender Kompromiss sei ausschlaggebend dafür, ob Gallbrecht mit seinem Restaurant, das in diesem Jahr zudem sein zehnjähriges Bestehen feiert, auch künftig in der Turmstraße 14 bleibt, betonte der Gastronom.

Zu Ende soll die „Burgerkult“-Ära aber nicht sein, wenn das Restaurant aus der Turmstraße 14 ausziehen sollte. Gallbrecht will sich nach eigenen Angaben dann eine neue Ladenfläche suchen, um die Burger-Fans auch in Zukunft weiterhin mit Pattys, Pommes und anderen Mahlzeiten zu versorgen – und das möglichst innenstadtnah.